

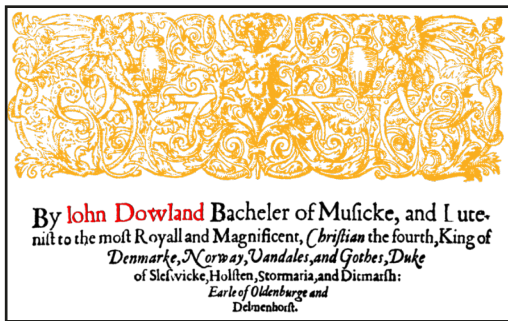
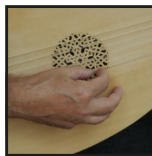
2. INTERNATIONALER LAUTEN- WETTBEWERB

15. Mai 2026 in Weimar
im Rahmen des

FESTIVALS DER LAUTE



DEUTSCHE
LAUTENGESellschaft e.V.



Die Deutsche Lautengesellschaft e. V. freut sich, den 2. Internationalen Lauten-Wettbewerb anzukündigen, der ausschließlich der Musik von John Dowland gewidmet ist, dessen Todestag sich 2026 zum 400. Mal jährt.

Der Wettbewerb unter Leitung von Peter Croton findet als Teil des Lautenfestivals der Deutschen Lautengesellschaft e. V. in Weimar statt, die ihr 30-jähriges Bestehen feiern wird.

TEILNAHME

- ▶ Teilnahmeberechtigt sind Lautenistinnen und Lautenisten, die am oder nach dem 1. Januar 1996 geboren sind.
- ▶ Frühere Erstpreisträger:innen eines Wettbewerbs der Deutschen Lautengesellschaft e. V. können an der jeweils folgenden Ausgabe nicht teilnehmen.
- ▶ Instrumente: Doppelsaitige Renaissance-Lauten (eine einzelne erste Saite ist erlaubt).
- ▶ Finaler Wettbewerb: 15. Mai 2026 in Weimar
- ▶ Konzerte der Preisträger:innen: 16. Mai 2026 in Weimar

JURY

Nigel North (England) – Vorsitzender · Jakob Lindberg (Schweden) · Lynda Sayce (England) · Catalina Vicens (Chile) · Bor Zuljan (Slowenien)

PREISE

Platzierung	Preisgeld	Konzertauftritt (16. Mai 2026)
1. Preis	1000 €	30-minütiges Recital
2. Preis	750 €	25-minütiges Recital
3. Preis	500 €	20-minütiges Recital

Zusätzliche Auszeichnungen:

- ▶ Preisträger:innen werden in den Publikationen der Deutschen Lautengesellschaft und der Lute Society (UK) vorgestellt.

- ▶ Warengutscheine von Co-Sponsoren: Aquila Corde Armoniche, Société Française de Luth, The Lute Society (UK), Le Luth Doré und Holzenburg Verlag.
- ▶ Ehrenurkunden für alle Finalist:innen, die keine Preise erhalten.
- ▶ Kostenlose digitale Mitgliedschaft in der Deutschen Lautengesellschaft e. V. in 2026 für alle Bewerber:innen.

ANMELDUNG

Bewerbungs-Formalia

- ▶ **Einsendeschluss: 15. Februar 2026** – Per E-Mail an vorstand@lautengesellschaft.de mit:
 - ▶ Postadresse und Mobilnummer
 - ▶ Link zum Bewerbungsvideo

- ▶ Eingescanntes Ausweisdokument (Geburtsdatum sichtbar)
- ▶ Bewerbungsgebühr: 50 € – Überweisung an: Deutsche Lautengesellschaft e. V., Frankfurt a. Main, Deutschland
IBAN: DE22 6835 1865 0007 1311 39
SWIFT-BIC: SOLADES1MGL

WETTBEWERBS-MODALITÄTEN

1. RUNDE – VIDEO-EINSENDUNG

- ▶ Dauer: 15–20 Minuten
- ▶ Aufnahmebedingungen: Audio und Video müssen gleichzeitig aufgenommen werden.
- ▶ Die einzelnen Stücke oder jeder einzelne Satz müssen unbearbeitet sein, ohne Schnitte, ohne künstlichen Hall und dürfen nur aus einem Blickwinkel heraus aufgenommen sein.
- ▶ Gesicht und die Hände der Spielerin/des Spielers müssen deutlich sichtbar sein.
- ▶ Upload auf YouTube, Link in der Bewerbung angeben.
- ▶ Juryergebnisse bis 15. März 2026. Bis zu acht Finalist:innen werden nach Weimar eingeladen!
- ▶ Pflichtstück: *Sir John Smith his Almain*, aus: *Varietie of Lute-lessons*, London 1610.
- ▶ Zusätzliches Repertoire aus: *The Collected Lute Music of John Dowland*, Hrsg. Poulton & Lam, Faber Music, Nr. 1–46, 48–54, 56–59, 61–70, 79, 93, 96, 98–100.

FINALRUNDE – LIVE IN WEIMAR (15. MAI 2026)

- ▶ Dauer: 25–30 Minuten.
- ▶ Muss 10–15 Minuten neues Repertoire enthalten, das nicht in der Videorunde gespielt wurde. Andere Wiederholungen sind erlaubt.
- ▶ Vor Publikum!
- ▶ Pflichtstück: *Sir John Langton his Pavan*, aus: *Varietie of Lute-lessons*, London 1610.
- ▶ Zusätzliches Repertoire aus: *The Collected Lute Music of John Dowland*, Hrsg. Poulton & Lam, Faber Music, Nr. 1–46, 48–54, 56–59, 61–70, 79, 93, 96, 98–100.

PREISTRÄGER-KONZERT

16. Mai 2026 im Rahmen des Festivals der Laute der Deutschen Lautengesellschaft e. V.

- ▶ Entscheidungen der Jury sind endgültig (Feedback kann angefragt werden).
- ▶ Finalist:innen tragen die Verantwortung für ihre Reise- und Übernachtungskosten.



Wir heißen talentierte Lautenspielerinnen und Lautenspieler aus aller Welt 2026 herzlich in Weimar willkommen!

Peter Croton

Vorsitzender der Deutschen Lautengesellschaft e. V. · Initiator und Leiter des Lauten-Wettbewerbs



Änderungen vorbehalten!



DEUTSCHE LAUTENGESellschaft e.V.
www.lautengesellschaft.de